

REGIERUNGSRAT

11. September 2024

24.214

Interpellation Adrian Bircher, GLP, Aarau, vom 2. Juli 2024 betreffend Gewährleistung der Sicherheit für den Normalverkehr und zur Verhinderung von Missbräuchen auf der Salhöhe-Kantonsstrasse; Beantwortung

I.

Text und Begründung der Interpellation wurden den Mitgliedern des Grossen Rats unmittelbar nach der Einreichung zugestellt.

II.

Der Regierungsrat antwortet wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

"Welche polizeilichen und allenfalls baulichen Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zu treffen, um den Missbräuchen auf der Salhöhe-Kantonsstrasse als Rennstrecke entgegenzuwirken?"

Was unternimmt er, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer auf dieser Strecke zu gewährleisten?"

Der Regierungsrat teilt die Auffassung des Interpellanten, dass sich die Verkehrssicherheit auf der Aargauer Seite der Salhöhe in letzter Zeit, insbesondere aufgrund des zunehmenden Motorradverkehrs, deutlich verschlechtert hat. Festgestellt wurden vermehrt Motorradlenkende, welche ihr persönliches Limit und das technische Limit ihres Motorrads auf der kurvenreichen Strecke austesten wollten. Zudem wurden vermehrt Neulenkende angetroffen, welche das Kurvenfahren durch vielfaches Befahren dieser Strecke übten. Im Frühjahr 2024 kam es zu rund einem Dutzend Unfällen mit Beteiligung von Motorrädern. Einer dieser Unfälle endete tödlich.

Die Kantonspolizei führt in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Aarau regelmässig präventive Kontrollfahrten auf der betroffenen Strecke durch und zeigt dadurch Präsenz vor Ort. Diese präventive Tätigkeit wurde in den letzten Monaten intensiviert. Zusätzlich führt die Kantonspolizei auf dieser Strecke seit Juli 2024 vermehrt mobile Geschwindigkeitskontrollen sowie technische Motorradkontrollen durch.

Ergänzend dazu hat das Departement Bau, Verkehr und Umwelt im Juli 2024 die Höchstgeschwindigkeit auf der Saalhofstrasse im Ausserortsbereich von Erlinsbach von 80 km/h auf 60 km/h reduziert. Zudem wurden die Linienführungen in einzelnen Kurven durch zusätzliche Kurvenleitpfeile verdeutlicht und die Prävention durch Hinweistafeln verstärkt.

Der Regierungsrat ist überzeugt, dass die Verkehrssicherheit auf der Aargauer Seite der Salhöhe durch die ergriffenen Massnahmen und die Aufrechterhaltung des Kontrolldrucks nachhaltig erhöht werden kann.

Die Kosten für die Beantwortung dieses Vorstosses betragen Fr. 827.–.

Regierungsrat Aargau